

Gemeinsam sind wir stark – und werden immer mehr

Jahreshauptversammlung des VdK Piding

Wie in den letzten Jahren üblich lud der Ortsverband Piding des VdK seine Mitglieder zur Hauptversammlung ins Palmcafe ein, diesmal am Samstag, den 29.3.25 um 14.30.

Der Vorsitzende Siegfried Fiedler konnte über 40 Teilnehmer begrüßen, darunter auch die drei Ehrenvorsitzenden (Konrad Hart, Christoph Schaller, Hans Wallner) und Frau Biebl als Vertreterin des Nachbarverbandes Anger; er eröffnete die Versammlung mit der Feststellung der satzungs- und fristgerechten Einladung über Email, Presse, Homepage und Postwurf und erteilte vor dem offiziellen Teil Frau Claudia Morgalla – Raphaelis das Wort, die den Hospizverein Berchtesgadener Land leitet und in kurzen Worten vorstellt. Es werde über eine gemeinsame Informationsveranstaltung nachgedacht, so Fiedler, und man sei mit anderen Gruppen der Gemeinde dazu in Kontakt.

Nach einer Schweigeminute für die fünf verstorbenen Mitglieder berichtete er dann von den Aktivitäten des letzten Jahres, die er in drei Teile gliederte.

Es gebe den öffentlichen Teil, in dem der VdK neben der Beratung und Vertretung durch den Kreis auch im Sinne der Zivilgesellschaft aktiv sei, wie es die Podiumsdiskussion in Freilassing anlässlich der Bundestagswahl und die Forderungen des VdK zur Wahl wie auch die Stellungnahmen der Bundes - Vorsitzenden Verena Bentele zu sozialen Themen oder die Teilnahme an Demonstrationen für eine offene Gesellschaft zeigen. Rente für alle, Kampf gegen Armut, Teilhabe von Menschen mit Behinderung und solidarische Kranken- und Pflegeversicherung nannte er als Themen, die alle angehen, und bei denen der VdK auf der Seite derer stehe, die sich sonst oft allein und machtlos fühlen.

Ganz konkret helfe der Ortsverband mit Rat und Tat auch Gemeindemitgliedern in Notlagen, was allerdings manchmal durch bürokratische Hürden erschwert werde. Sehr gut angenommen worden seien einmal mehr die Weihnachtspräsente im Vivaldo, die Theresa und Robert Schröer organisiert hatten.

Bei alledem dürfe natürlich auch geselliges Miteinander nicht fehlen. Der Kaffeeratsch, der Ausflug und die Adventsfeier stünden für gelungene und fröhliche gemeinsame Unternehmungen, während die Kranzniederlegung am Volkstrauertag an die Opfer von Krieg und Vertreibung bis hin zu aktuellen Krisen erinnern wolle.

Die Mitgliederentwicklung belege die Bedeutung des VdK: über 50 neue Eintritte allein im Jahr 2024 haben den Ortsverband auf 567 Mitglieder anwachsen lassen, wodurch er Teil einer großen Bewegung sei mit über 2000 Mitgliedern im Berchtesgadener Land, mit über 800.000 Mitgliedern in Bayern und bundesweit mit 2,3 Mio. Mitgliedern.

Nun bei Zahlen angelangt übergab er mit einem Dank an aktive Mitglieder und großzügige Spender das Wort an Kassenwartin Monika Helliel. Diese stellte in gewohnter Kürze und Prägnanz den Kassenbericht vor; es sei eine beachtliche und nennenswerte Summe an Spenden zusammengekommen, die Pidinger Bürgern und den Mitgliedern zugutekomme und die bereits genannten Aktivitäten erst ermögliche.

Mit einem Dank an Bürgermeister und Gemeinde für die gute Kooperation leitete Fiedler dann zu den Grußworten über.

Bürgermeister Hannes Holzner dankte seinerseits dem Ortsverband für gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde und hob die Bedeutung des VdK gerade in krisenhaften Zeiten hervor.

Dem schloss sich Christoph Schaller an, der als stellvertretender Kreisvorsitzender den Part von Vorsitzenden Josef Jerger und Geschäftsführer Guido Boguslawski übernahm, die beide leider verhindert waren.



Zu seinen angenehmsten Aufgaben zählt Siegfried Fiedler die Ehrung langjähriger Mitglieder; dies zeige Verbundenheit und Gemeinschaftssinn über Jahrzehnte hinweg. So konnte er Frau Dorothea Ramesberger und Herrn Alois Irsigler mit Urkunde, einer Plakette in Bronze und einer Flasche Wein für ihre 25-jährige Mitgliedschaft auszeichnen. Den anderen Jubilaren (fünfmal 25 Jahre, zweimal 30 Jahre), die leider nicht teilnehmen konnten, würden Urkunde und Plakette noch überbracht.

Mit einem Ausblick auf kommende Veranstaltungen wie den Ausflug am 24.5. und den Kaffeeratsch am 26.7. beendete Siegfried Fiedler den offiziellen Teil der Versammlung, dankte für Aufmerksamkeit und Teilnahme und zitierte nochmals das Motto „Gemeinsam sind wir stark“.